

■ Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Wie ich als Führungskraft hiermit umgehe



Die beruflichen Anforderungen und die familiären Aufgaben - sei es die Betreuung von Kindern wie von pflegebedürftigen Eltern und anderen Angehörigen - sind nicht immer leicht in Übereinstimmung zu bringen. Die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unter Druck, weil sie jeden Tag aufs Neue beide Lebensbereiche zeitlich und inhaltlich koordinieren müssen. Und sie fühlen sich auch häufig unter Druck, weil sie meinen, den Anforderungen beider Seiten nicht immer entsprechen zu können. Dies erhöht die innere Anspannung. Diese innere Perspektive bleibt den Führungskräften häufig verborgen. Umgekehrt stellen sie fest, dass die aus ihrer Sicht gewünschte Flexibilität im zeitlichen Einsatz nicht immer gegeben ist und daraus ein größerer Koordinations- und Abstimmungsaufwand für sie resultiert.

■ Ziel des Seminars

ist es, das Spannungsverhältnis zwischen den betrieblichen Zielen und Leistungserwartungen und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu reflektieren und praktische Wege zu erarbeiten, mit denen Führungskräfte die Vereinbarkeit unterstützen können.

■ Inhaltsübersicht

- Vereinbarkeit Beruf und Familie – Erfahrungen aus der Perspektive als Führungskraft
- Perspektivenwechsel: Tagesablauf und innere Konflikte eines/r Mitarbeiters/in mit hohen Vereinbarkeitsanforderungen
- Mögliche Konflikte im Kollegenkreis bei unterschiedlichen Belastungssituationen
- Praktische Hilfen für verbesserte Planung und Organisation von Vereinbarkeit
- Umgang mit individuellen Arbeitszeitregelungen
- Home-Office – Telearbeit
- Abstimmungen von Ferienzeiten und Urlaubsplänen
- Modelle von Arbeitsplatzteilung
- Unterstützung nach Wiedereinstieg in den Beruf
- Möglichkeiten zur 'inneren' Entlastung der betroffenen Mitarbeiter/innen
- Klärung von Spannungen und Konflikten mit Einzelpersonen bzw. in der Gruppe
- Feedback zu den vereinbarten Spielregeln

